



Das Spiel im Freien ist auf der Kindergartenstufe eine zentrale Sequenz mit geplanten und begleiteten Inhalten. Die Lehrperson bietet der Jahreszeit angepasste Spielmaterialien an, welche die Kinder zu vielseitigen und kreativ gestalteten Handlungen und Bewegungsformen anregen. Dabei ist die Lehrperson stets aufmerksame, aktive Beobachterin, regt an, unterstützt, motiviert, ermutigt und gibt wenn nötig Inputs. Das ist keine Pause, weder für die Lehrperson noch für die Kinder, sondern eine hoch anspruchsvolle Unterrichtssequenz von mindestens 30–45 Minuten Dauer, und dies notabene bei jedem Wetter. Diese Sequenz gehört zu den nachhaltigsten Förderangeboten eines Unterrichtshalbtags.

Das neue Arbeitszeitmodell für Lehrpersonen

Der neue Berufsauftrag wird im Schuljahr 2017/2018 eingeführt. In der Lohnabrechnung vom Juni 2016 erhielten alle Lehrpersonen als Beilage einen Flyer mit den wichtigsten Kurzinformationen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 29. September 2016, in der Aula Bildungszentrum für Erwachsene BiZE, Riesbachstr. 11, 8008 Zürich

17.45–18.15 Uhr Apéro und Imbiss im Foyer
18.30–20.00 Uhr Herr M. Weisenhorn vom VSA stellt uns den neuen Berufsauftrag vor und beantwortet Fragen spezifisch zu unserer Stufe

Pause

20.20–21.00 Uhr Statutarische Geschäfte

Die Einladung und die Unterlagen werden in den nächsten Tagen versandt.

Die neue Berechnung des Arbeitszeitmodells auf der Kindergartenstufe wurde dabei kurz erklärt. Was genau bedeutet dies für die Kindergartenstufe?

Die wesentlichsten Änderungen

Mit der Umrechnung von 23 Wochenstunden in 24 Lektionen pro Woche analog Unterstufe werden wir zu Teilzeitangestellten mit 88%, davon werden 86% für das Unterrichten eingerechnet und 2% sind für die Teamarbeit vorgesehen. Das bedeutet für uns, dass wir in unserer Kernaufgabe abgestuft werden, in der Teamarbeit aber 100% mithalten müssen.

Die sogenannten begleiteten Pausen, die schon per Definition nicht existieren, da «begleitet» und «Pause» sich gegenseitig ausschliessen, werden nicht entlohnt und sind somit Gratisarbeit für uns. Wir bestehen darauf, dass das Spiel im Freien eine hoch anspruchsvolle, geführte und angeleitete Unterrichtssequenz ist und deshalb zu unserer Unterrichtszeit gerechnet werden muss.

- Der VKZ-Vorstand wehrt sich mit aller Deutlichkeit gegen die dadurch zementierte Diskriminierung und kann sich mit dem Abbau nicht einverstanden erklären!



Wir möchten euch auffordern, den Berufsauftrag mit grosser Aufmerksamkeit zu lesen.

Eure Fragen sind uns wichtig, wir setzen alles daran, die Ungeheimheiten zu klären und den Berufsauftrag genau zu definieren für die Umsetzung in der Praxis.

- Matthias Weisenhorn wird an der MV vom 29. September 2016 den Berufsauftrag vorstellen und die spezifischen Fragen dazu beantworten.

Auf unsere Homepage sind die Unterlagen zum Berufsauftrag aufgeschaltet und die genauen Angaben zur MV ersichtlich.

Brennende Fragen könnt ihr direkt an das VSA berufsauftrag@vsa.zh.ch richten.

Lohnklage

Mit dem neuen Berufsauftrag wird sich die Situation auf der Kindergartenstufe weiter verschärfen.

Wir müssen unsere Kräfte bündeln und die Synergien nutzen, damit wir mit vereinten Mitteln gezielt und koordiniert in dieselbe Richtung gehen, um damit die grösstmögliche Chance zu haben, mit unserer Lohnklage erfolgreich zu sein.

Der VKZ hat beschlossen, keine Replik abzugeben auf die Antwort des Gegenanwalts. Die Lohnklage wird in der Folge an das Gericht eingereicht. ■



HERZLICH
WILLKOMMEN BEIM
EINMALEINS
FÜRS BUCHEN VON
SCHNEESPORTLAGERN
& SCHNEESPORTTAGEN!

Die Buchungsplattform gosnow.ch macht es für Lehrpersonen erheblich einfacher, Schneesportlager und -tage zu buchen: Alle Angebote auf einen Blick, alles wird organisiert – und Sie haben nur einen Ansprechpartner! So sorgen wir von der Schneesportinitiative Schweiz dafür, Kinder und Jugendliche wieder so richtig für den Schneesport zu begeistern!

Wir freuen uns, Sie und Ihre Klasse auf die Piste zu bringen: gosnow.ch



Schneesportinitiative Schweiz
Initiative sports de neige Suisse
Iniziativa sport sulla neve Svizzera